

SPD/0021/2018

Fachbereich: Parteienantrag SPD

Az:

Datum: 23.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten	29.11.2018	Vorberatung	zurückgestellt
Stadtverordnetenversammlung	31.01.2019	Entscheidung	
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2019	Vorberatung	

## **Bienenweiden; Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2019 vom 20.01.2019**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bleiche als innerstädtisches Naherholungsgebiet wird künftig zusätzlich für beispielhafte Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz genutzt. Die Bildungseinrichtungen sollen auf die Maßnahmen gesondert hingewiesen werden.

Neben weiteren im Fachausschuss zu beratenden Maßnahmen, werden folgende Punkte umgesetzt, für die im Haushalt 1.500€ bereitgestellt werden sollen:

- Pflanzung eines Blühstreifen als Beitrag zur Biodiversität.
- Aufstellen eines Insektenhotels.
- Aufschüttung eines Steinhafens als Rückzugsort für Amphibien und andere Tiere nach dem Vorbild der Erlebnisobstwiese.
- Ansiedlung eines Bienenvolks in Abstimmung mit dem Imkerverein Groß-Umstadt e.V. und dem Umstädter Museums- und Geschichtsverein e. V. auf dem Gelände des Gruberhofs
- Informelle Unterstützung mittels Infotafeln.

Weiterhin soll der Magistrat die Kosten zur Erneuerung der Fontaine und deren Kopplung an eine Solaranlage prüfen, so dass diese ausschließlich mit Sonnenenergie genutzt wird.

Schließlich wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, welche weiteren städtischen Flächen geeignet sind, um Bienenweiden nach dem Vorbild der Bleiche in allen Stadtteilen anzulegen. Hierfür soll ein Austausch mit Imker- und Naturschutzvereinen stattfinden.

**Begründung:**

Für die Artenvielfalt ist ein gesunder Bestand an Bienen wichtig. Diese und weitere wildlebende Insektenarten spielen durch die Blütenbestäubung nämlich eine zentrale Rolle, wenn es um die Sicherung unserer Nahrungsgrundlagen und um die Bewahrung der biologischen Vielfalt geht.

An vielen Orten ist die Zahl der Honig- und Wildbienen in den vergangenen Jahren jedoch deutlich zurückgegangen. Zudem ist die konventionelle Agrarlandschaft zunehmend artenarm, so dass Bienen immer weniger Futterquellen finden. Deswegen müssen große Anstrengungen unternommen werden, um unsere Umwelt wieder bienen- und insektenfreundlicher zu gestalten.

Mit der Pflanzung von Bienenweiden kann Groß-Umstadt nicht nur einen Beitrag gegen das Bienen- und Insektensterben leisten, sondern in Kooperation mit den ansässigen Grundschulen und Kindergärten die nächsten Generationen direkt vor Ort bezüglich Umweltschutz aufklären.

Neben der unbestreitbaren Symbolik und Außenwirkung der Maßnahmen bietet die Bleiche die Möglichkeit, Schul- und Kindergartengruppen den Klima- und Umweltschutzgedanken näher zu bringen. Dieses Projekt könnte sich in der langen Tradition des Naturtreff Rödelshäuschen einfinden, wo in erster Priorität Kinder und Jugendliche für den Wald interessiert und begeistert werden.